

Anna Gavalda: „35 Kilo Hoffnung“ – einen Jugendroman produktiv erarbeiten

Nach einer Idee von Reikja Freyja Lückner, Bonn



Auf CD:
Differenzierungs-
Material
+ Word-Decks
+ aller Materialien

David hat große Probleme in der Schule, streit zuhause und ein besonderes Talent.

Der dreizehnjährige David verachtet die Schule. Nur im Schuppen seines Großvaters fühlt er sich wohl. Hier kann er alles tun, was er am besten kann: malen und basteln. David und sein Großvater haben zusammen. Aber als David von der Schule fliegt, scheint plötzlich auch Opa Léon nicht mehr hinter ihm zu stehen ...

Der Roman bietet viele Anknüpfungspunkte an die Lebenswirklichkeit innerer Schüler – „(schulische) Pflichten vs. Interessen“, „Identitätsfindung“ und „Selbstverantwortung“. Die Schüler können sich den Themen auf kreative und produktionsorientierte Weise, indem sie zum Beispiel Tagebucheinträge und innere Monologe aus der Sicht Davids schreiben und seine Gefühle und Gedanken in Zeichnungen und Standbildern darstellen.

Klasse: 5/6

Dauer: 10/11 Stunden + LEK

Bereich: zentrale Themen aus einer Ganzschrift herausarbeiten, Textstellen untersuchen, kreative Schreibformen anwenden, zu altersgemäßen Themen begründet Stellung beziehen

Materialübersicht

1. Stunde:

M 1 (Ab)

M 2 (Ab)

Wer ist David? – Annäherung an den Inhalt und die Hauptfigur

Wer ist David? – Die Hauptfigur kennenlernen

„Ich hasse die Schule.“ – Was ist meine Einstellung zur Schule?

2. Stunde:

M 3 (Ab)

M 4 (Ab)

David und der Sportunterricht – einen Tagebucheintrag verfassen

Sport ist Mord? – Davids Einstellung zum Sportunterricht untersuchen

Die Schule ein (Alb-)Traum? – Davids und meine Traumschule vergleichen

3. Stunde

M 5 (Ab)

Meine Schule vs. Davids Schule – einen Vergleich verfassen

David im Léonland – die Beziehung zwischen David und seinem Opa untersuchen I

4. Stunde

M 6 (Ab)

David im Léonland – ein Standbild basteln

Rauswurf aus dem Léonland? – Die Beziehung zwischen David und seinem Opa untersuchen II

5. Stunde

M 7 (Ab)

Davids Beziehung zu Opa Léon – einen inneren Monolog verfassen

Mahnende Worte des Großvaters – die Beziehung zwischen David und seinem Opa untersuchen III

6. Stunde

M 8 (Ab)

Davids Beziehung zu seinen Eltern – ein Plakat erstellen

Eine Familie, die dauernd in Hocke läuft, hat? – David und seine Eltern

7. Stunde

M 9 (Ab)

Opa Léon im Krankenhaus – einen inneren Monolog verfassen

Opa Léon im Krankenhaus – ein einschneidendes Erlebnis für David?!

8. Stunde

M 10 (Ab)

Davids Aufnahmeprobe – Fragen zum Inhalt beantworten

David und seine große Aufgabe: Der Aufnahmetest an der Grandschampsschule

9. Stunde

M 11 (Ab)

ZM 1 (Bd)

ZM 2 (Ab)

ZM 3 (Ab)

M 12 (Ab)

David hilft Opa Léon – eine Theaterszene planen

Wie du mir, so ich dir – David hilft Opa Léon

Was gehört alles zu einer Theaterszene? – Farbige Vorlage für Projektion / Folie

David hilft Opa Léon – wir planen eine Theaterszene

David hilft Opa Léon – wir schreiben ein Drehbuch

Ende gut, alle gut?! – Das Wiedersehen mit Opa Léon

10. Stunde

M 13 (Ab)

ZM 4 (Bd)

Das Wiedersehen mit Opa Léon – Vergleichen zweier Textpassagen

„35 Kilo Hoffnung“? – Die Reihe reflektieren

Titelbild des Jugendbuchs

11. Stunde

M 13 (Ab)

Ein Blick zurück – Reflexion der Unterrichtsreihe

„35 Kilo Hoffnung“? – Die Reihe reflektieren

Lernfortschrittskontrolle

Opa Léon im Koma – einen inneren Monolog verfassen

Abkürzungen:

Ab = Arbeitsblatt; Bd = Bild = für leistungstärkere Schüler; = für leistungsschwächere Schüler

○ M 3

Sport ist Mord? – Davids Einstellung zum Sportunterricht untersuchen

Sicher ist dir aufgefallen, dass dem Sportunterricht im Roman eine besondere Rolle zukommt. Die Frage ist: warum?

Assoziationen (= spontane Gedanken)
zu meinem eigenen Sportunterricht:

Aufgaben

1. Notiere in der Denkblase, welche Assoziationen du zu deinem Sportunterricht hast. Stehe auf, wenn du fertig bist. Warte auf einen Mitschüler und tauscht euch aus.
2. Lies die Infobox zu den Merkmalen eines Tagebucheintrags unten. Verfasse in deinem Heft einen eigenen Tagebucheintrag aus Davids Sicht. Beantworte darin die folgenden Fragen:
 - Welche Erfahrungen macht David im Sportunterricht?
 - Warum spielt er im Sportunterricht den Clown?
 - Warum fühlt er sich wegen Madame Berluron, die er eigentlich nicht so gerne mag, ein bisschen glücklicher und nützlicher? (vgl. S. 10, Z. 8–14)

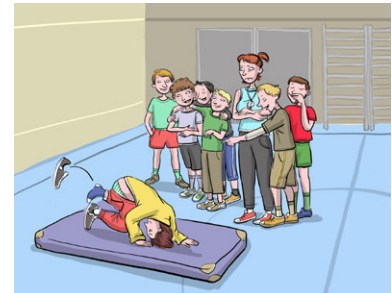


Illustration: Julia Lenzmann

EXTRA

Auf der folgenden Seite findest du einen angefangenen Tagebucheintrag von David, den du vervollständigen kannst. Greife dazu auch auf die Ergebnisse deiner Hausaufgabe zurück.

Der Tagebucheintrag

- ist meist ein persönlicher Blick auf Erlebtes;
- wird in der Ich- bzw. Wir-Perspektive verfasst;
- dient vor allem dem Schildern eigener Gefühle und Empfindungen (Freuden, Ängste usw.);
- kann in der Formulierung von der eigentlichen Schriftsprache abweichen (Ausrufe, unvollständige Sätze usw.)

● M 5

David im Léonland – die Beziehung zwischen David und seinem Opa untersuchen I

Finde heraus, was für eine Beziehung zwischen David und seinem Opa Léon besteht.

Aufgaben

1. Lies die Seiten 26–29 erneut. Notiere in deinem Heft, was die Beziehung zwischen David und Opa Léon ausmacht.
2. Wähle ein Symbol, das die Beziehung der beiden gut beschreibt. Male das Symbol in dein Heft. Begründe, warum du dieses Symbol ausgesucht hast.
3. Gruppenarbeit: Findet euch in Vierergruppen zusammen (zwei Schauspieler und zwei Regisseure). Überlegt euch ein Standbild, aus dem hervorgeht, was für eine Beziehung David und Opa Léon (zu diesem Zeitpunkt) haben.
4. Präsentiert euer Standbild vor der Klasse (Schauspieler) und erläutert es gegebenenfalls (Regisseure).



Opa Léon weiß immer Rat und hilft David, wenn er Probleme hat.

Das Standbild

Ein Standbild ist ein Bild, das aus einer oder mehreren Personen besteht und durch Haltung, Mimik und Gestik eine bestimmte Situation, einen bestimmten Sachverhalt, eine bestimmte Figurenkonstellation (z. B. in einem Roman) widerspiegelt.

So funktioniert das Standbild

1. Klärt, welche Informationen ihr aufgrund der Textstelle zur Verfügung habt und was die Aufgabenstellung genau im Standbild dargestellt werden soll.
2. Tauscht eure Ideen zur Gestaltung des Standbildes aus.
3. Probiert unterschiedliche Standbilder aus (Schauspieler) und lasst sie von außen überprüfen (Regisseure): Wird wirklich das dargestellt, was verlangt wird? Kann etwas verbessert werden?

Probiert euer Standbild, damit es jederzeit wiederholbar ist. Fertigt eine kleine Skizze an, um den Eindruck festzuhalten und das Standbild im Anschluss mit anderen vergleichen zu können.



Mit einem Standbild könnt ihr zeigen, wie Opa Léon und David zueinander stehen.

M 13

„35 Kilo Hoffnung“? – Die Reihe reflektieren

Die Autorin Anna Gavalda und ihr Verlag haben sich für das nachfolgende Titelbild entschieden. Wie findest du es – hättest du dich genauso entschieden?

So sieht das **Titelbild** aus, für das sich Anna Gavalda und ihr Verlag entschieden haben.

Begründe, was deiner Meinung nach daran gelungen ist und was verbessert werden müsste.

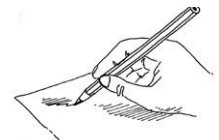


© arsEdition

Aufgaben

- Gestalte ein eigenes Titelbild für den Roman „35 Kilo Hoffnung“ von Anna Gavalda. Greife dabei auf dein Wissen über den Inhalt des Romans zurück.
 - Dein Titelbild muss folgende Elemente aufweisen:
 - den Namen der Autorin
 - den Titel des Romans
 - eine bildliche Szene, die deiner Meinung nach den wesentlichen Inhalt des Romans wider spiegelt.

Darüber hinaus darfst du selbst gewählte Elemente einbringen. Du kannst das Titelbild auch digital am Computer zum Beispiel mithilfe der App AdobeSpark erstellen.
- Bereite eine Präsentation deines Titelbildes vor.



Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de